

schlechtes Gewissen wegen Krankheit

Beitrag von „ani1112“ vom 20. Februar 2007 08:50

Oh Mann, Leute!

Jetzt bin ich seit knapp 2 Wochen an einer neuen Schule (mit sehr korrekter Schulleitung, so mein Eindruck) und heute Nacht hat es mich erwischt:

Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen.

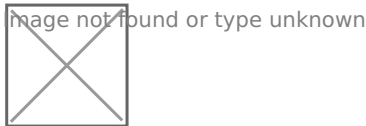
Wollte mich eigentlich heute morgen hinschleppen, aber es ging nicht. Gleich geh ich zum Arzt und befürchte, dass er mich krank schreibt.

Hab sooo ein schlechtes Gewissen und hab Angst, dass hinter meinem Rücken gleich geredet wird: "Aha, noch neu, aber schon krank! Ob das wohl stimmt?"

Kennt ihr so ein Gefühl? Vielleicht kann mich jemand aufbauen...

Schnupf, Schnupf

Ani



Beitrag von „Kelle“ vom 20. Februar 2007 09:03

Du Arme!

Klar kenn' ich das! Ich war neulich für fast 2 Wochen krank geschrieben - weil ich mich anfangs aus schlechtem Gewissen noch hingeschleppt hatte, und dann wurde es richtig übel bei mir!

Mir fällt es sehr sehr schwer, dieses schlechte Gewissen überhaupt abzulegen und dass, obwohl ich schon relativ lange an meiner Schule bin. Aber es geht vielen meiner Kollegen auch so - scheint normal zu sein! 😊

- Aber es ist auf jeden Fall richtig, dass Du zu Hause bleibst! Wenn Du trotzdem gehen würdest, würdest Du damit weder Dir noch Deinen Schülern einen Gefallen tun - und vielleicht noch ein paar Leute / Kollegen anstecken, die dann auch ausfallen!

Dass Du Dir Gedanken machst, weil Du erst neu an der Schule bist, kann ich auch gut nachvollziehen - aber Du bist eben krank - was willst Du machen? - Dann pfleg' Dich jetzt gut

und gründlich, dass Du schnell wieder gesund wirst und dann kannst Du wieder voll durchstarten!

Ich wünsche Dir gute Besserung und effektives Abschalten!

Beitrag von „puppy“ vom 20. Februar 2007 10:46

Mach dir nichts draus, es ist nun mal Erkältungszeit. Da kannst du ja auch nichts dafür. Stell dir vor, du schleppst dich in die Schule und bist dann in ein, zwei Wochen noch schlimmer krank... Vielleicht ist es morgen ja schon besser, und wie Kelle sagte, es ist auf jeden Fall besser, sich daheim auszukurieren, bevor man die ganze Schule ansteckt...

Gute Besserung!
puppy

Beitrag von „Ginchen“ vom 20. Februar 2007 15:45

Hallo Ani1112,

hört sich ja ganz nach Grippe an, was du da schreibst. Da wird jeder Verständnis dafür haben, dass du nicht unterrichten kannst.

Das schlechte Gewissen dabei kenne ich aber auch gut, man weiß ja schließlich, wie blöd es ist, wenn man morgens auf dem Vertretungsplan entdeckt, dass die Freistunde, auf die man sich gefreut hat, weg ist... Letztlich hilft dagegen nur ein freundliches Klima im Kollegium. Als ich neulich krank war, habe ich einen Aushang fürs Lehrerzimmer in die Schule gefaxt, auf dem für jede Klasse draufstand, was die Schüler in den Vertretungsstunden machen könnten (natürlich alles völlig lehrerschonende Dinge). Außerdem habe ich, als ich wieder gesund war, Süßigkeiten für die Kollegen mitgebracht, zum Dank, dass sie mich vertreten haben. Darüber haben sie sich gefreut.

Das Problem, dass die Schüler im Stoff zurückbleiben, wenn du fehlst, bleibt natürlich trotzdem bestehen. Vielleicht kannst du ihnen passende Aufgaben für die Vertretungsstunden geben und wenn nicht, müsst ihr halt hinterher, wenn du wieder gesund bist, etwas schneller arbeiten.

Wenn du aber krank bist und trotzdem unterrichtest, kommt auch nicht viel bei den Schülern an. Sie merken, dass du schlecht drauf und weniger schwungvoll bist, danken dir aber nicht die Bemühungen, sondern finden es dann langweilig und blöd.

Also, gönn dir die Zeit im Bett, umso schneller kommst du wieder auf die Beine.

Gute Besserung wünscht

Image not found or type unknown

Ginchen



Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 20. Februar 2007 17:27

Hey, Ani,

wenn Du meine Kollegin wärst, dann wäre es ein toller Service von Dir, wenn Du mir Aufgaben zukommen lassen würdest. Wenn Du dafür aber zu krank wärest, dann würde ich die Vertretungsstunde sicherlich auch so hinbekommen.

Wenn ich Stunden vertrete, dann bleibt in meinem Hirn hängen, in welcher Klasse ich gewesen bin, ob die nett waren oder nicht und wie die Stunde gelaufen ist. Solange ich Dich nicht fünfmal montags in der ersten Stunde vertreten muß, fällt es mir überhaupt nicht auf, wer krank ist (es sei denn, Du bist jemand aus meinem Dunstkreis).

Ich wäre Dir als Deine Kollegin dankbar, wenn Du, Bazillenschleuder, die Du derzeit bist, nicht in die Schule kämest.

Süßigkeiten würde ich für die Vertretung übrigens nicht erwarten. Höchstens, dass Du Dir demnächst, wenn ich mal krank bin, auch ein bißchen Mühe gibst, in meinen Klassen vernünftigen Unterricht zu machen.

Gute Besserung!

Dudel (selber krank)

Beitrag von „Hilti“ vom 20. Februar 2007 17:30

Wie meine Vorredner (Vorschreiber?!) schon sagten - kuriere Dich ordentlich aus. Mit jeder anderen Lösung ist keinem der Beteiligten geholfen.

Ich befinde mich im Referendariat und bin wegen einer schweren Erkrankung voraussichtlich mindestens 2 Monate (eher mehr) dienstunfähig. Zudem steht im Anschluss noch eine Kur bevor. Sowohl Schule als auch Seminar sind bisher sehr kooperativ, machen keinerlei Druck und haben faire Lösungen für meine verlorene Ausbildungszeit angeboten.

Daher mein Fazit - mache Dir keinen Kopf - immerhin bist Du KRANK und hast Deine Krankheit ja nicht erfunden oder ausgesucht, um Dir einen schönen Lenz zu machen.

Beitrag von „Pauker1977“ vom 21. Februar 2007 18:16

Ganz klare Regel!

Die Gesundheit steht an oberster Stelle !

Ich gehöre auch eher zu der "robusten" Sorte, die sich (...Pflichtmensch eben...) dann noch in die Schule schleppen, während andere schon die Frührente beantragt hätten 😎

ABER das war einmal, denn man tut sich und vor allem den Kids keinen Gefallen damit. Gerade an einer HS im sozialen Brennpunkt MUSS man seelisch und körperlich nahezu immer die 90% bringen. Wer da vor sich hin kränkt und "Schwächen" zeigt, der ist Fischfutter!
Zudem tut man seinem Immunsystem nix Gutes.

In deinem Fall ist es natürlich ein recht ungünstiger Zeitpunkt, aber ich kann dir nur einen Rat geben, der mich in solch Fragen, den "Reden des Mitmenschen" betreffend immer stützt!

"Wer den Applaus der Menschen sucht, der wird deren Gefangener!"

Wer Dreck sucht, der findet diesen auch, da kannst du machen, was du willst!

ABER kein normaler Mensch sagt etwas, wenn man in den Seilen hängt, wohl aber im Normalfall sein Tagwerk anständig vollbringt. Es sind doch immer dieselben Pappnasen, (...meist die, die kein Privatleben haben...), die anfangen zu ´reden´. Werde dazu mal ein neues Thema öffnen...

Von daher NEVER MIND, alles auskurieren und dann zurück an die Front 😁

Martin

Beitrag von „paulepinguin“ vom 21. Februar 2007 21:08

Hallo Ani,

schließe mich allen Vorschreibern an. Gute Besserung!

Natürlich kann es auch Gerede geben, hängt eben vom Kollegium ab. Ich habe z.B. eine Kollegin, die nie zu Hause bleibt, egal was ist: gebrochener Fuß, Mittelohrvereiterung, Nebenhöhlenentzündung, sehr ernste Probleme in der Schwangerschaft. Egal, mal von der Ansteckung abgesehen, es ist ihre Sache. ABER: Schulleitung erwartet inzwischen, dass jeder so "halb tot" in die Schule kommt. Das verdirbt die Atmosphäre im Kollegium total, wenn man Kollegin X im eigenen Krankheitsfall als gutes Beispiel hingestellt bekommt.

Mach du es besser, erhol dich und werde schnell gesund!

paulepinguin

Beitrag von „neleabels“ vom 21. Februar 2007 21:39

Zitat

paulepinguin schrieb am 21.02.2007 21:08: ABER: Schulleitung erwartet inzwischen, dass jeder so "halb tot" in die Schule kommt. Das verdirbt die Atmosphäre im Kollegium total, wenn man Kollegin X im eigenen Krankheitsfall als gutes Beispiel hingestellt bekommt.

Mach du es besser, erhol dich und werde schnell gesund!

Das ist dann der Augenblick, in der Schulleitung mit angemessener Entschiedenheit daran erinnert muss, dass sie eine beamtenrechtlich definierte Fürsorgepflicht dem Lehrer gegenüber zu erfüllen hat. Das vergessen Schulleitungen nämlich gerne ab und zu...

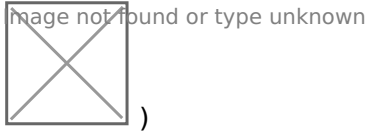
Nele

Beitrag von „ani1112“ vom 23. Februar 2007 13:51

Hey ihr Lieben!

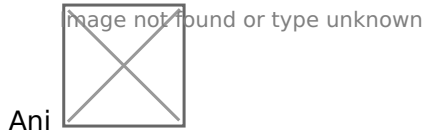
Vielen Dank für eure aufbauenden Worte.

Heute geht es mir schon viel besser (was auch sehr wichtig ist, habe nämlich heute unglaubliches "10-jähriges" mit meinem Freund!



Am Montag bin ich sicher wieder topfit!

Wünsche euch allen ein erholsames Wochenende!



Beitrag von „phoenixe“ vom 24. Februar 2007 06:42



Nach drei Wochen...

Mein Arzt meint "Influenza" - ich hoffe, dass es doch nur eine starke Erkältung ist.

Allerdings spricht für seine Diagnose, dass ich am Donnerstag nach der Schule innerhalb von einer Stunde Fieber hatte, mich fühlte als sei alles vorbei und auch seitdem gar nicht mehr gehen oder stehen kann...

MIST, MIST, MIST! Es passt gerade so wirklich gar nicht. Und unangenehm ist es mir auch. Mein Schulleiter ist mir eh noch nicht sehr sympatisch.

Und noch ein MIST!

Sorry, musste mich mal ausk....!

Beitrag von „Birgit“ vom 22. März 2007 11:06

Darf ich diesen Thread mal missbrauchen, um mich auch auszulassen?

Ich bin jetzt seit längerem krankgeschrieben und nun kommt langsam der Ärger mit der Schule. Es war zu erwarten (weil es darum geht, wann ich nun die Klausuren korrigiere, die in meiner Abwesenheit geschrieben wurden) und trotzdem rege ich mich jetzt schon auf. Ich habe echt keine Ahnung, wie ich das lösen soll und was ich nun machen soll....(es ist im Moment auch

noch unklar, wie lange ich krankgeschrieben bin, eigentlich hatte ich gehofft, nach den Ferien wieder einsteigen zu können, aber wenn dann 6 Sätze große Klausuren auf mich warten, ich habe keinen blassen Schimmer, wie ich das dann schaffen soll, zusätzlich zu meinem normalen Unterricht).

Ich könnte heulen...ach, was sage ich, ich heule.....

Beitrag von „silja“ vom 22. März 2007 21:06

Hallo Birgit,

lass dir nur kein schlechtes Gewissen einreden. Auch wenn es sich platt anhört, deine Gesundheit ist jetzt wichtiger.

Ich finde es eh schon unmöglich, dass du Arbeiten korrigieren musst, die in deiner Abwesenheit geschrieben wurden. Ist das eine besondere Regelung bei euch?



und gute Besserung, silja

Beitrag von „Mikael“ vom 27. März 2007 01:35

Zitat

Birgit schrieb am 22.03.2007 11:06:

Darf ich diesen Thread mal missbrauchen, um mich auch auszulassen?

Ich bin jetzt seit längerem krankgeschrieben und nun kommt langsam der Ärger mit der Schule.

[...]

Ich könnte heulen...ach, was sage ich, ich heule.....

Wenn du arbeitsunfähig bist, dann bist du arbeitsunfähig. Lass dich wirklich nicht einschüchtern. Du korrigierst deine Klausuren dann, wenn du wieder arbeiten kannst. Und immer dran denken: Auch für dich gilt die wöchentliche Höchst Arbeitszeit von 48 Stunden. Wenn die

Schulleitung meint, dass das für dich nicht gelte, dann frag einfach, welchen Unterricht du ausfallen lassen sollst, damit du Zeit zum Korrigieren hast.

Gruß !

Beitrag von „jani-ka“ vom 27. März 2007 17:36

Echt, Mikael, das gibts? Hab ich ja noch nie gehört... Aber sinnvoll finde ich das auf jeden Fall, wobei ich mich weder im Ref noch jetzt als Neulehrer immer daran halten kann. Aber das ist zumindest mal eine Zahl, die man im Hinterkopf behalten und sich zu Herzen nehmen sollte.

Gute Besserung an alle!

Beitrag von „Mikael“ vom 27. März 2007 18:07

Zitat

jani-ka schrieb am 27.03.2007 16:36:

Echt, Mikael, das gibts? Hab ich ja noch nie gehört... Aber sinnvoll finde ich das auf jeden Fall, wobei ich mich weder im Ref noch jetzt als Neulehrer immer daran halten kann. Aber das ist zumindest mal eine Zahl, die man im Hinterkopf behalten und sich zu Herzen nehmen sollte.

Gute Besserung an alle!

Also grundsätzlich stellt sich die Situation für mich folgendermaßen dar (bin Lehrer, kein Jurist):

Erst einmal gilt für Lehrer wie für alle anderen Beamten oder Angestellten des öffentlichen Dienstes die Regelarbeitszeit (Beamte hier in Niedersachsen 40 Stunden pro Woche). Hier in Niedersachsen kommt ein verpflichtendes Arbeitszeitkonto von wöchentlich +2 Unterrichtsstunden (d.h. 25,5 statt 23,5 Unterrichtsstunden) bis zum Schuljahr 2010/11 hinzu. Damit ergibt sich eine Wochenarbeitszeit von ca. 43,5 Stunden für Beamte.

Kurzfristig darf sich diese noch weiter erhöhen (z.B. durch krankheitsbedingten Vertretungsunterricht) aber NICHT SYSTEMATISCH ! Das Schulleitungs-Argument "wir haben zu wenig Lehrer" gilt eben nicht!

Dazu kommt noch das Arbeitszeitgesetz §3, dass für alle Arbeitnehmer gilt (Ausnahmen z.B. leitende Angestellte). Dort steht, dass die werktägliche Arbeitszeit 8 Stunden nicht

überschreiten darf. Werktage = Montag bis Sonnabend, also max. 48 Stunden pro Woche. Allerdings darf diese werktägliche Arbeitszeit auf bis zu 10 Stunden verlängert werden, dies muss aber innerhalb von 6 Monaten bzw. 24 Wochen wieder ausgeglichen werden. Sinngemäß gilt dieser Paragraph auch für den öffentlichen Dienst (§ 19 ArbZG).

Die Schulleitungen versuchen natürlich immer durch "Unwissenheit" zu glänzen. In Wirklichkeit sollten sie aber Bescheid wissen. Kollegen und Kolleginnen, die nicht mitspielen, gelten schnell als "nicht belastbar". Aber jeder Arbeitnehmer (auch Beamte !) schuldet dem Arbeitgeber nur eine "durchschnittliche" Arbeitsleistung, keiner muss den Helden spielen. Die Argumente von Kollegen und Kolleginnen, die auf ihre Arbeitsbelastung hinweisen und dann eben klarmachen, dass sie diese oder jene Vertretungsstunde nicht ableisten können oder die Klausuren eben nicht rechtzeitig fertig werden, werden daher i.d.R. auch akzeptiert. Die Schulleitung sucht sich dann eben einen anderen "Dummen".

Was wirklich schade ist, ist dass die Personalräte in den Schulen selbst oft nicht die relevanten Regelungen kennen und oft nur Betroffenheit signalisieren (man könnte sagen: "Sind halt Lehrer...").

Gruß !